

NOTIZEN

MESSKIRCH

Der Seniorenkreis St. Martin trifft sich am Mittwoch, 13. April. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle des Gröberhauses. Ab 15 Uhr gibt es bei Kaffee und Kuchen im Herz-Jesu-Heim einen Vortrag mit Film von Pfarrer Stefan Weber über Papst Johannes Paul II.

Die Rentner der Häusler-, Spring Grove-, Berendsen-Gruppe treffen sich heute, Dienstag, um 13 Uhr am Sassenage-Garten zur Abfahrt auf die Insel Mainau. Bei schlechtem Wetter wird die Fahrt auf Donnerstag, 14. April verschoben.

Der Kapellenförderverein St. Anna Igelswies kommt am 28. April, 20 Uhr, in der „Krone“ in Igelswies zur Hauptversammlung zusammen. Unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung sollten bis 18. April eingereicht werden.

Tennisclub Rohrdorf: Die Saisonöffnung mit Brunch findet am Sonntag, 17. April, ab 10 Uhr im Tennisheim in Rohrdorf statt. Es wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 15. April, bei Denise Bauer, Telefon 9 26 253 gebeten.

BUCHHEIM

Kirchenchor Buchheim: Die Kirchenchorprobe findet am Mittwoch, 13. April, um 20 Uhr für alle im Bürgerhaus statt.

INZIGKOFEN

Eine öffentliche Gemeinderats-sitzung findet am Donnerstag, 14. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus/Pfarsaal St. Verena in Engelswies statt. Auf der Tagesordnung stehen zu Beginn eine Bürgerfragestunde. Weitere Punkte sind das Interkommunale Gewerbegebiet „Gewerbepark nördlicher Bodensee“ bei Meßkirch/Heudorf, Beitritt der Gemeinde Inzigkofen zum Zweckverband „Gewerbepark nördlicher Bodensee“ und Zustimmung zur Zweckverbands-satzung, Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehr Abteilung Inzigkofen sowie Bekanntgaben und Verschiedenes.

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates trifft sich am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr zur Ortsbesichtigung des landwirtschaftlichen Anwesens Dreher in Dietfurt, Burgstraße 6. Um 19.30 Uhr Sitzungsbeginn in der Ortsverwaltung Engelswies.

SAULDORF

Für den Kirchenchor Rast-Bichtlingen finden folgende Proben statt: Heute, 20 Uhr, Männerstimmen, 20.30 Uhr Frauenstimmen, Mittwoch, 13. April, 20 Uhr, Gesamtprobe.

Sitzgelegenheit mit Symbolkraft

- Holzbänke zum Internationalen Jahr der Wälder
- 500 000 Festmeter Holz wachsen pro Jahr im Kreis

VON ROLANDO GEHLING

Meßkirch/Leibertingen – Das von den Vereinten Nationen für 2011 erklärte „Internationale Jahr der Wälder“ ist nun auch real erfahrbar in Meßkirch angekommen. Bürgermeister Arne Zwick nahm die für Meßkirch bestimmte Holzbank am Adlerplatz in Empfang. Die von der Firma Schwörer Haus im Brettschichtholzverfahren virtuos hergestellte und mit jeweils 100 Euro gesponserte Sitzbank lädt nicht nur zum Verweilen ein. Nicht zu übersehen sind Aufschriften, die an das Jahr der Wälder und an das Naturprodukt Holz schlechthin erinnern. So erfährt der Betrachter, dass das Holz, das zur Herstellung dieser Bank verleimt wurde, im Meßkircher Stadtwald in 19 Minuten nachwächst, bezogen auf die Waldfläche von Baden-Württemberg gar in 1,2 Sekunden.

Die Leibertinger, deren Gemeindeverwaltung die Aktion mit vier Bänken für ihren schönen Platz vor dem Rathaus unterstützte, erfahren, dass ihr Gemeindegeldwald dafür 31 Minuten je Bank wachsen muss. Allen jedenfalls, denen die attraktive Bank ins Auge fällt, soll das Thema Wald wieder mehr ins Bewusstsein gerückt werden. Und sei es spielerisch, wie etwa den Kleinsten vom Sauldorfer Kindergarten, die beim Aufstellen dabei sein durften und viel Freude hatten.

Den Vereinten Nationen geht es nicht nur um Schutz und Erhaltung der Wälder weltweit. Erinnert wird auch deren ökonomische, ökologische und soziale Bedeutung: in einem ländlichen Raum, wie in dem des Kreises Sigmaringen, steht sicherlich die ökonomische und damit die soziale als Arbeitsbeschaffer im Vordergrund. Im Kreisgebiet wachsen jährlich 500 000 Festmeter Holz nach, wovon 450 000 eingeschlagen werden. Das schafft nicht nur 5000 Arbeitsplätze, die direkt vom „Wald und Holz“ abhängen, sondern spült den Gemeinden im Kreis jährlich noch über zehn Millionen Euro in die Kassen.

Zu kurz kommt häufig die ökologische Bedeutung des Waldes. Er ist zum einen Rückzugsgebiet für viele, teils vom Aussterben bedrohte Pflanzen und



Die Kindergartenkinder aus Sauldorf freuen sich über die neue Sitzgelegenheit. Bevor sie die Bank eroberten, durften sie beim Aufstellen zuschauen. BILDER: GEHLING



Tiere. Zum anderen ist er ein wertvoller Wasserfilter und Wasserspeicher zugleich. Hinzu kommt die für die städtische Bevölkerung große Bedeutung als Naherholungsgebiet. Unter dem bundesweiten Veranstaltungsdach „Waldkulturerbe“ beteiligt sich der Kreis Sigmaringen nach der „Bankaktion“ noch mit weitere Veranstaltungen am Jahr der Wälder: so mit einer „Krimiwanderung“ im Pfrunger-Burgweiler Ried, einem Konzert mit dem Klassikensembel „Collegium Musicale“ im Gemeindegeldwald von Stetten und für die kleinen Mitbürger mit der „Sigmaringer Waldolympiade“.

Bürgermeister Arne Zwick „stemmt“ mit Unterstützung eines Krans 310 Euro – so viel zahlt die Gemeinde pro Bank.

Jahr der Wälder

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. Damit soll weltweit die Aufmerksamkeit auf die überragende ökonomische, ökologische und soziale Bedeutung der Wälder für die Menschheit gelenkt werden. In Deutschland wird die Initiative durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch das bundesweite Programm zum „Waldkulturerbe“ unterstützt.



Gleich vier Bänke stehen vor der malerischen Dorfkulisse in Leibertingen. Darüber freuen sich (von links): Manuel Zipperer vom Landratsamt Sigmaringen, Hauptamtsleiter Siegfried Müller und Revierförster Christoph Möhrle.

Bei Kindern hoch im Kurs Ist der Boden vergiftet?

Neue Bücherei wird vor allem von jungen Leseratten sehr gut angenommen

Neuhausen ob Eck (hps) Die am 13. Juni 2010 eröffnete Bücherei der Gemeinde Neuhausen hat sich in den ersten Monaten ihres Bestehens bereits bewährt. Das geht aus dem Jahresbericht hervor, den Büchereileiterin Martina Krell vor dem Gemeinderat vorstellte. 2010, so Krell, ist der Medienbestand von 1200 auf 1673 angestiegen. Es wurden 1471

Besucher registriert und 163 Leseausweise ausgestellt. Davon entfielen 71 (44 Prozent) auf Kinder bis zu zwölf Jahren. Entliehen wurden von Juni bis Dezember 1264 Bücher. Mit 857 Entleihen entfiel der Löwenanteil auf den Bereich Kinder- und Jugendliteratur. Krell kündigte an, dass der Bereich „Familienbücherei“ deshalb in den kommenden Jahren ausgebaut werden soll. Außerdem gab es zahlreiche Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit. Noch nicht zufrieden ist die Büchereileiterin mit der Resonanz unter den Senioren.

Gemeinde muss Müllablagerungen aus den 60er und 70er Jahren untersuchen lassen

Neuhausen ob Eck (hps) Der aus heutiger Sicht leichtfertige Umgang mit Abfallstoffen in den 60er und 70er Jahren kostete den Steuerzahler in diesem Jahr in Neuhausen fast 27 500 Euro. Mit diesem Betrag müssen die alten Müllablagerungen zur Öffentlichkeitsarbeit auf Gemarkung Schwandorf und im Bereich Jungholz auf Gemarkung Neuhausen auf

mögliche giftige Altlasten untersucht werden. Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald erklärte vor dem Gemeinderat: „Mit Bohrungen werden Boden und Grundwasser erkundet. Es werden Wasser-, Boden- und Luftproben analysiert.“ Die Untersuchungen werden auf Grund einer Aufforderung vom 2. Dezember 2010 des Tuttlinger Landratsamtes vorgenommen. Das Gemeindeparlament vergab die Arbeiten an das Sachverständigenbüro Björn Bähring. Die Gemeinde bekommt den gesamten Betrag aus der Landeskasse ersetzt.

LEUTE aus Meßkirch und Sauldorf



Klarinette verbindet sie

Konrad Boos feierte am Samstag seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar, der über 40 Jahre aktiver Klarinetist in der Musikkapelle Menningen war und bei seinem Ausscheiden im Jahre 1987 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, freute sich besonders, dass er von der neuen Vorsitzenden der Musikkapelle, Christine Waldenspuhl, in ihrer ersten Amtshandlung die Glück- und Segenswünsche und ein Präsent im Auftrag der Musikkapelle entgegennehmen durfte. Anschließend erfuhr er, dass die Vorsitzende die 1. Klarinette spielt. Da tauchten alte Erinnerungen beim ehemaligen Klarinetisten auf, sodass er seine alten Raritäten, die er in den 40 Jahren bei der Musikkapelle spielte, hervorholte und so ein kleiner Plausch über Klarinetten zustande kam. BILD: MÄGERLE



Christliche Lieder sind ihre Leidenschaft

Acht Sänger des Kirchenchores Rast-Bichtlingen sind von Dekan Christoph Neubrand während des Gottesdienstes für 25-jährige beziehungsweise zehnjährige Mitgliedschaft geehrt worden. Bei der Hauptversammlung des Chores ließ Vorsitzende Renate Walk die insgesamt 110 Jahres Chorgesang für jeden Einzelnen Revue passieren. Auf dem Bild von links: Melanie Schatz, Kathrin Lang (25), Tobias Boos, Priska Schafneulle (25), Sigrid Hahn, Andrea Brutscher und Birgit Greinacher. BILD: HERMANN